

WACKER

CREATING TOMORROW'S SOLUTIONS

SILRES®

SILRES® BS

FOR DAMPPROOFING

THE ELEMENT
OF SUCCESS

Long-Lasting

A

Aesthetics

Better

D

Durability

Improved

Ee

Energy
efficiency

BAUWERKSANIERUNG | FEUCHTESCHUTZ

HORIZONTALSPERRE
GEGEN AUFSTEIGENDE
FEUCHTIGKEIT MIT
SILRES® BS

FEUCHTIGKEIT ZERSTÖRT BAUWERKE

Feuchtigkeit ist der Feind in jeder Wand. Im Mauerwerk, in Putzen und Anstrichen schädigt sie die Materialien, führt zu mehr Energieverbrauch und schränkt durch Schimmelbefall die Nutzungsmöglichkeiten der Räume ein. Dies wiederum stellt eine gesundheitliche Belastung für die Bewohner eines Hauses dar.

Besonders betroffen sind Gebäude ohne vertikale oder horizontale Feuchtebarrieren, welche mit geringem Abstand zum Grundwasserspiegel, direkter Erdbührung oder anderweitigem Kontakt zu Wasser belastet sind.

Dies sind unter anderem Gebäude, die bis zum Ende des neunzehnten Jahrhunderts erbaut wurden, da deren Feuchtebarriere in der Regel nicht vorhanden, oder mittlerweile in einem sehr schlechten Zustand ist.



Beispiel Feuchteschäden: Das Bugattischloss im elsässischen Molsheim zeigte starke Beschädigungen durch Grundwasser bevor es 2000 renoviert wurde.

Hier ein Detail der Fassade des Bugattischlosses nach Restaurierung mit SILRES® BS.

SILRES® BS

SCHÜTZT VOR FEUCHTIGKEIT

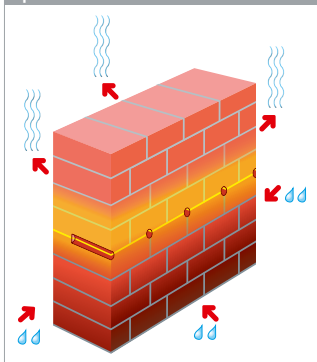
Als effiziente Gegenmaßnahme bei bereits bestehenden Feuchteschäden bzw. als präventive Maßnahme hat sich die Bohrlochinjektion bewährt.

Mit den Produkten der Marke SILRES® BS, die für hochwertige Silicon-Bautenschutzmittel basierend auf Siliconharztechnologie steht, ist WACKER Pionier und Technologieführer.

Bei der Bohrlochinjektion wird ein Injektionsmittel über Bohrlöcher direkt in das Mauerwerk eingebracht.

Dafür haben sich insbesondere SILRES® BS Silicon-Mikroemulsionskonzentrate und neuerdings auch SILRES® BS Cremes bewährt. In das Mauerwerk injiziert, bauen sie durch Ausbildung von dauerhaften Bindungen eine hoch-effiziente horizontale Sperrschicht auf. Die aufsteigende kapillare Feuchtigkeit und damit verbundene Schadstofftransporte werden gestoppt und das Mauerwerk kann wieder austrocknen. Das schützt Gebäude nachhaltig – wie Langzeitstudien und zahlreiche Referenzobjekte belegen.

Wirkprinzip einer Horizontalsperre mit SILRES® BS:



Oberhalb der Horizontalsperre durch die Bohrlochinjektion (gelb) bleibt das Mauerwerk trocken, selbst wenn von unten Feuchtigkeit nachdrückt. Durch die Bohrlochinjektion reagiert der Wirkstoff mit der silikatischen Matrix des Baustoffes aus und reduziert die Oberflächenspannung. Dadurch wird der kapillare Wassertransport gestoppt und die Wand trocknet dauerhaft aus.

Vorteile einer Horizontalsperre mit SILRES® BS:

- Dauerhafte ästhetische Verbesserung der Fassaden
- Steigender Wert des Gebäudes
- Erhöhung der Luftqualität und des Wohnkomforts in Innenräumen
- Zuvor nicht mehr nutzbare Räume sind anschließend wieder bewohnbar
- Reduzierung der Instandhaltungskosten und des Renovierungsaufwands
- Energieeinsparung durch weniger Heizaufwand

SILRES® BS ist eine eingetragene Marke der Wacker Chemie AG.

SILRES® BS SMK 550

DIE EFFIZIENTE LÖSUNG FÜR ALLE MAUERWERKE

SILRES® BS SMK 550 ist ein hochwertiges Silicon-Microemulsionskonzentrat. In mit Wasser verdünnter Form überzeugt es als herausragendes Bohrloch-injektionsmittel. Das Spezialprodukt bildet selbst bei hoher Durchfeuchtung eine wirksame Horizontalsperre aus und stoppt so aufsteigende Mauerwerk-feuchtigkeit.

Vorteile SILRES® BS SMK 550

- Lösemittelfreies Silicon-Microemulsionskonzentrat auf Silan/Siloxanbasis
- Einfaches Verdünnen durch bloßes Eingießen in Trinkwasser
- Injektion bevorzugt mit Druck, aber auch drucklos möglich
- Exzellente Penetration auch im feuchtegesättigten Mauerwerk
- Mehrstufeninjektion: erst Hohlraumverfüllung mit Mikrozement-suspension, dann Injektion der Silicon-Microemulsion
- Individuell maßgeschneiderte Lösung für jede Baustelle
- WTA und CSTC zertifiziert



Anordnung der Bohrlöcher bei Druckinjektion mit SILRES® BS SMK 550



ANWENDUNG SILRES® BS SMK 550



1.) Oberfläche leveln, Dichtungsschlämme aufbringen und Bohrtiefe bestimmen.



2.) Bohrlochabstand markieren und bohren, anschließend Bohrmehl ausblasen.



3.) Packer einsetzen.



4.) Injektion von Zementsuspension bei klüftigem Mauerwerk.



5.) Injektionskanäle mit Lanze freistechen.



6.) SILRES® BS SMK 550 mit Wasser anmischen und mit Druck injizieren.



7.) Sanierputz auftragen oder Salze abkehren.

SILRES® BS CREME D

DIE EINFACHE LÖSUNG AUCH OHNE DRUCK

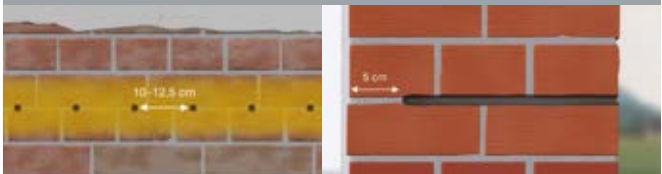
SILRES® BS Creme D ist ein hocheffizientes Hydrophobiermittel. Das anwendungsfertige Produkt eignet sich ideal zur Bohrlochinjektion – sowohl mit als auch ohne Druck. Dabei bildet die Hydrophobierungscreme eine dauerhafte horizontale Sperrschicht gegen aufsteigende kapillare Feuchtigkeit.



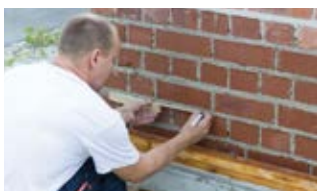
Vorteile SILRES® BS Creme D

- Wässrige, lösemittelfreie Hydrophobiercreme auf Silan/Siloxanbasis
- Anwendungsfertiges Injektionsmittel
- Einfache Injektion drucklos mittels Kartuschenpresse oder unter leichtem Druck mit Pumpe
- Optimierte Verteilung in der Mörtelfuge durch hohen Wirkstoffgehalt
- Auch bei hohen Durchfeuchtungsgraden (bis zu 95 %) wirksam
- Keine aufwendige Vorbereitung des Mauerwerks notwendig, wie z.B. Abdichtung mit Zementschlämme
- WTA zertifiziert

Anordnung der Bohrlöcher bei Druckinjektion mit SILRES® BS Creme D



ANWENDUNG SILRES® BS CREME D



1.) Bohrlochabstand markieren und Bohrtiefe bestimmen.



2.) Bohren.



3.) SILRES® BS Creme D injizieren.



4.) Löcher verschließen.



5.) Salze abkehren oder Sanierputz applizieren.



WACKER

Wacker Chemie AG
Hanns-Seidel-Platz 4
81737 München, Germany
Tel. +49 89 6279-1741
info@wacker.com

www.wacker.com/silres

www.wacker.com/socialmedia



Die in diesem Medium mitgeteilten Daten entsprechen dem derzeitigen Stand. Der Abnehmer ist von sorgfältigen Eingangsprüfungen im Einzelfall hierdurch nicht entbunden. Änderungen der Produktkennzahlen im Rahmen des technischen Fortschritts oder durch betrieblich bedingte Weiterentwicklungen behalten wir uns vor. Die in diesem Medium gegebenen Hinweise und Informationen erfordern wegen durch uns nicht beeinflussbarer Faktoren während der Verarbeitung, insbesondere bei der Verwendung von Rohstoffen Dritter, eigene Prüfungen und Versuche. Unsere Hinweise und Informationen entbinden nicht von der Verpflichtung, eine eventuelle Verletzung von Schutzrechten Dritter selbst zu überprüfen und gegebenenfalls zu beseitigen. Verwendungsvorschläge begründen keine Zusicherung der Eignung für einen bestimmten Einsatzzweck. Die Inhalte dieses Mediums sprechen Frauen und Männer gleichermaßen an. Zur besseren Lesbarkeit wird nur die männliche Sprachform (z. B. Kunde, Mitarbeiter) verwendet.